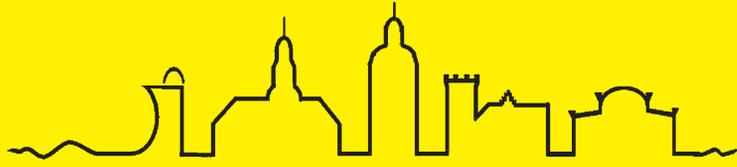


Ronneburger Anzeiger



Jahrgang 33 | Freitag, 18. November 2022 | Nummer 11

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain

Internet: www.ronneburg.de

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro



Hinweise zur
Afrikanischen Schweinepest

Seite 4

Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Ronneburg

Seite 5

Reparaturarbeiten in der
Neuen Landschaft®

Seite 6

Die Bürgermeisterin informiert

Das mächtigste Hirngespinnst ist die öffentliche Meinung: Niemand weiß genau, wer sie macht, niemand hat sie je persönlich kennengelernt, aber alle lassen sich von ihr tyrannisieren.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mir das Recht, mich für die medizinische Versorgung mit Fachärzten als Kommunalpolitikerin einzusetzen, schriftlich aberkannt hat, habe ich nun ein Schreiben vom Landesverwaltungsamt am 29.09.2022 erhalten, in dem man mich an meine Verfassungstreue und Neutralitätspflicht erinnert. Ich darf im Amtsblatt meine persönliche Meinung zu gesellschaftspolitischen Themen nicht länger darlegen, insbesondere zum Ukraine-Krieg und energiepolitischen Themen. Bei Verstoß habe ich mit disziplinarischen Maßnahmen zu rechnen.

Seit der Coronakrise habe ich durch meine Kolumnen versucht den Kontakt zu meinen Bürgerinnen und Bürgern aufrecht zu erhalten. Dabei habe ich Tatsachen beschrieben und weder Hass noch Hetze betrieben.

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten ... Eine Zensur findet nicht statt.“ (aus dem Grundgesetz der BRD, Artikel 5)

Aber in einem Land, in dem es keine Indianerkostüme zum Fasching, Mohrenapotheken, Negerküsse und Zigeunerschnitzel in Gaststätten mehr geben soll, Männer in Frauenkleidern im Bundestag sitzen, Drogen legalisiert und Kindesmissbrauch bzw. Kinderpornos heruntergespielt werden sollen, Kunst-

werke mit Kartoffelbrei und Tomatensuppe beschmutzt werden, Klimaaktivisten die Welt durch Festkleben auf der Straße retten wollen, wundert mich nichts mehr. Ich respektiere alle Menschen so wie sie sind. Ich muss mich durch Kritik an anderen nicht ins rechte Licht setzen. Die deutsche Sprache habe ich mühselig gelernt und werde meine Muttersprache durch „Gendern“ nicht verhunzen.

Für die größte Aufregung und Verunsicherung sorgen nämlich die täglichen Meldungen über Lieferengpässe und Blackouts in der Stromversorgung, Krieg sowie andere Katastrophen.

Folgende Energiesparmaßnahmen haben wir als Verwaltung bisher in Ronneburg eingeleitet, nachdem wir zu Maßnahmen aufgefordert wurden:

- Verzicht auf Anstrahlung und Beleuchtung in bzw. von Sehenswürdigkeiten,
- Nachtabsenkung von Straßenbeleuchtung und Heizung schon weit vor der Aufforderung zum Strom sparen,
- Nacht- und Wochenendabsenkung der Heizung in öffentlichen Gebäuden der Stadt!

Die Weihnachtsbeleuchtung und der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz bleiben. Das gehört zu unserem Kulturgut.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen 1. Advent zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Freuen wir uns gemeinsam auf das 20. Pyramidenfest am 2. Adventswochenende in der Bogenbinderhalle.

Ihre Bürgermeisterin Krimhild Leutloff

(Titelbild und Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg)



■ Für den Ernstfall

■ **Polizei/Notruf:** 110
**Feuerwehr/
 Rettungsleitstelle:** 112

■ **Rettungsdienst/Notarzt:**
 Nur in lebensbedrohlichen Fällen
 über Notruf 112

■ **Notruf bei Vergiftungen:**
 Gift-Informationszentrum Erfurt
 Telefon: 0361/730730

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
 Telefon: 116117

■ **Telefonseelsorge Gera e.V.**
 (kostenlos) Telefon: 0800/1110111

■ **„Schlupfwinkel“**
 Sorgentelefon für Kinder und
 Jugendliche (kostenlos)
 Telefon: 0800/008080

■ **Frauen in Not, Gera**
 Telefon: 0365/51390

■ **TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co KG:**
 Störungsdienst Strom:
 0800 686/1166 (24 Stunde)
 TEAG Thüringer Energie AG
 Kundenservice 03641/817-1111

■ **Gas:**
 Gasversorgung Thüringen GmbH
 (kostenlos) Telefon: 0800/6861177

■ **Wasser/Abwasser:**
 Zweckverband
 Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
 Telefon: 0800/5888119

■ **AWV Ostthüringen**
 De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
 Telefon: 0365/83321 50
 (Für Kunden, die ohne Zusatz-
 kosten aus dem Festnetz anrufen
 können) 01802/298168
 (Für Kunden, die nicht ohne
 Zusatzkosten aus dem Festnetz
 telefonieren können – [6 ct – zeit-
 unabhängig])

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin
 Frau Krimhild Leutloff
 Telefon: 036602/53613

Sekretariat
 Telefon: 036602/536-0 oder -13
 stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung
 Telefon: 036602/53614
 stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung
 Telefon: 036602/53619
 personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst
 Telefon: 036602/53613
 stadt@ronneburg.de

Kämmerei
 Telefon: 036602/53623
 stadt@ronneburg.de

Stadtkasse
 Telefon: 036602/53622
 stadt@ronneburg.de

Steuern
 Telefon: 036602/53623
 stadt@ronneburg.de

Buchhaltung
 Telefon: 036602/53616
 stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt
 Telefon: 036602/53626
 einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld
 Telefon: 036602/53626
 einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt
 Telefon: 036602/53621
 standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen
 Telefon: 036602/53615
 stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv
 Telefon: 036602/23044
 bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt
 Telefon: 036602/53618
 ordnungsamt@ronneburg.de

**Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
 Tiefbau/Umweltschutz**
 Telefon: 036602/53627
 bauamt@ronneburg.de

**Stadtplanung/Bauordnung/
 Hochbau/Denkmalschutz**
 Telefon: 036602/53617
 bauamt@ronneburg.de

Sondernutzung
 Telefon: 036602/53629

Liegenschaften
 Telefon: 036602/53628
 stadt@ronneburg.de

**Grünflächen/Bauhof/
 Stadtreinigung/Forsten**
 Telefon: 0175/2758651
 bauhof@ronneburg.de

**Sommerbad/Sportzentrum/
 Kegelbahn**
 Telefon: 0176/55849833
 stadt@ronneburg.de

■ WICHTIGE INFORMATION!!!

■ **Öffnungszeiten Rathaus:**
 DIENSTAG: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und
 DONNERSTAG: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Der Haupteingang ist wieder passierbar. Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine Vorab-Terminvereinbarung notwendig. Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ **Öffnungszeiten Bibliothek:**
 MONTAG: 09:00 bis 13:00 Uhr
 DONNERSTAG: 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr

Aus der Verwaltung

■ ACHTUNG!

Ab 27.12.2022 bis 02.01.2023 ist die Stadtverwaltung Ronneburg geschlossen.

Ab 27.12.2022 bis 02.01.2023 ist die Bibliothek ebenfalls geschlossen. Buchausleihen verlängern sich automatisch.

In dieser Zeit besteht nur für absolute Notfälle folgende Kontaktmöglichkeit:

Verwaltung-Telefon: 0177/6574742

Bauhof-Telefon: 0175/2758651

■ Afrikanische Schweinepest: Hinweise

■ Meldepflicht für Tierhalter

Bitte beachten Sie, dass jede Schweinehaltung ab dem ersten Tier beim zuständigen Veterinäramt und der Tierseuchenkasse gemeldet werden muss. Diese Meldepflicht ist gesetzlich vorgegeben. Sollten Sie Ihre Tiere noch nicht angemeldet haben, holen Sie das bitte umgehend nach.

■ Verfütterungsverbot für Speiseabfälle

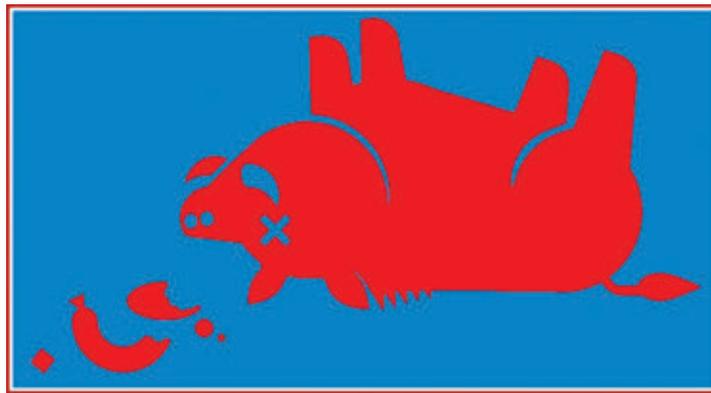
Einer der Hauptübertragungswege der Afrikanischen Schweinepest (ASP) ist der über kontaminierte Fleisch- und Wurstwaren. Das Virus kann beispielsweise in getrocknetem Fleisch bis zu 300 Tage überleben. Bitte entsorgen Sie Ihre Speiseabfälle nur in verschließbaren, wildschweinsicheren Behältern und verfüttern Sie keinesfalls Speiseabfälle an Ihre Schweine. Das ist schon seit vielen Jahren verboten!

Klinische Anzeichen für ASP – Anzeigepflicht

Die Afrikanische Schweinepest löst sehr schwere, aber unspezifische Symptome aus. Diese können unter anderem Fieber, Aborte und Atemprobleme bis hin zu Blutungen aus Nase und After umfassen. Das Virus ist sehr aggressiv und führt fast immer zum Tod des erkrankten Tieres innerhalb einer Woche. Es handelt sich bei der ASP um eine anzeigepflichtige Tierseuche, das heißt: Jeder Verdacht (sowie vermehrte fieberhafte Allgemeinerkrankungen und Aborte unklarer Ursache) ist dem zuständigen Veterinäramt anzuzeigen! Die frühzeitige Erkennung der Krankheit ist der Schlüssel, um großen Schaden für die Landwirte und die betroffene Region abzuwenden!

■ Schweine in Auslauf- und Freilandhaltung

Das Halten von Schweinen in Auslauf- und Freilandhaltungen muss beim zuständigen Veterinäramt angezeigt und von diesem genehmigt werden!



Dabei wird unter anderem geprüft, ob diese Schweine ausreichend vor einem Kontakt zu Wildschweinen geschützt werden (z.B. durch eine doppelte Umzäunung des Geländes). Bei Fragen diesbezüglich hilft Ihnen das zuständige Veterinäramt gerne weiter.

■ Umgang mit verendetem Schwarzwild („Fallwild“)

Bitte halten Sie beim Wandern und Spaziergehen die Augen nach verendeten Wildschweinen offen. Sollten Sie ein totes Wildschwein entdecken, fassen Sie das Tier nicht an und halten Sie Abstand! Bitte informieren Sie umgehend das zuständige Veterinäramt. Falls bekannt, können Sie zudem auch den Jagdausübungsberechtigten dieses Gebietes informieren.

zuständiges Veterinäramt:

Landratsamt Greiz

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Telefon: 036628/5805 108

Fax: 03661/876 77 108

Außerhalb unserer telefonischen Sprechzeiten können Sie unsere Rufbereitschaft über die Rettungsleitstelle (Telefon: 0365/48 820) erreichen.

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **30.11.2022, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmetal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich (unter Einhaltung der Corona-Regelungen) gestellt werden.

■ Verstorben sind

Frau Rita Freiwald

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 87 Jahren,

Herr Fritz Voß

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 90 Jahren,

Regel, Standesbeamter

Aus der Verwaltung

**Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/Thür.
Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/Thür.**

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung

Entsprechend der Satzung werden die Mitglieder der Feuerwehr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am **Samstag, dem 17.12.2022 um 13:30 Uhr** im Schulungsraum des Gerätehauses statt.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Jahresberichte 2021 und 2022 (Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Alters- und Ehrenabteilung)
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung über die Jahresberichte
7. Aufnahmen, Auszeichnungen, Beförderungen, Berufungen
8. Schlusswort

Cornelia Zorn, Stadtbrandmeisterin

Entsprechend der Satzung werden die Mitglieder des Feuerwehrvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am **Samstag, dem 17.12.2022 um 16:30 Uhr** im Schulungsraum des Gerätehauses statt.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2021 und 2022
5. Kassenbericht 2021 und 2022
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Abstimmung über Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes für 2021 und 2022
9. Aktuelle Informationen (Termine, Veranstaltungen), Vorschläge zur Verbesserung der zukünftigen Vereinsarbeit
10. Schlusswort

Moritz Oertel, Vereinsvorsitzender

Im Anschluss an die Versammlungen wollen wir das Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen (ab ca. 19 Uhr). Die Kassenwartin nimmt zur Veranstaltung auch Beiträge für 2022 (falls noch offen) und 2023 entgegen.

Aus dem Personalwesen

■ Verabschiedung Bundesfreiwilligendienst 2022

Ob in der Grünflächenpflege oder im Museumsbereich, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes können sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports engagieren und Verantwortung übernehmen.

Im Rahmen der pädagogischen Begleitung nehmen die Freiwilligen an kostenlosen Seminaren teil. Hier haben sie die Möglichkeit, außerhalb der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle, Eindrücke mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Auch dieses Jahr wurden die Einsatzstellen im Stadtgebiet Ronneburg tatkräftig von unseren Freiwilligen unterstützt. Nach 6- bzw. 12-monatiger Dienstzeit haben sie ihren Einsatz für dieses Jahr erfolgreich beendet. Wir möchten uns hiermit für das Engagement und den Einsatz recht herzlich bedanken.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns über Interessenten zur Tätigkeit als Bundesfreiwilligendienstleistender. Formlosen Bewerbungen sehen wir in der Stadtverwaltung, Abteilung Personal, bis zum **15.01.2023** entgegen.

Personalamt

Aus dem Fundbüro

■ Neuigkeiten aus dem Fundbüro

- **Smart-Watch**
gefunden 21.09.2022 (Toilette Bühne – Neue Landschaft)
- **sprechende Puppe**
gefunden 12.10.2022 (Schaukel am Kletterturm – Neue Landschaft)
- **Schlüsselbund 3 Schlüssel + Autoschlüssel**
gefunden 15.10.2022 (Bahnhof Ronneburg)
- **Schwarze Jacke Größe XL (innen orange)**
gefunden 27.10.2022 (Am neuen Teich)

Nachgefragt werden kann in der Stadtverwaltung Ronneburg Zimmer 7 bei Frau Dietsch, Telefon 036602/53622 oder zu den bekannten Öffnungszeiten.

*Dietsch
Fundbüro/Stadtkasse*

Neue Landschaft Ronneburg®

■ Reparaturarbeiten in der Neuen Landschaft

Mit der Hoffnung auf Wertschätzung wurden die durch Sachbeschädigung (angekolkten) hochwertigen Sitzgruppen am Grillplatz durch die Herstellerfirma „Spiel- und Freiraum“ für 700 € wieder instand gesetzt.



Durch den Bauhof ebenfalls repariert wurde das Spielgerät mit Rutsche auf dem Spielplatz unterm Schloß, welches 15 Jahre nach BUGA stark in Mitleidenschaft gekommen ist sowie die Sitzgruppen an der Roten Pappel.



In Zusammenarbeit mit den Gehölzfreunden Gera, dem Heimatverein Ronneburg und der Stadtverwaltung konnte die Informationstafel für das „Große Arboretum“ installiert werden.

Text und Fotos: Bauhof Stadt Ronneburg



Sport und Kultur

■ „Sound of Hollywood 2023“ ein Weihnachtsgeschenk?

Das große Orchester der Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach präsentierte mit ihren Solokünstlern einen musikalischen Leckerbissen vor ausverkaufter Bogenbinderhalle. Waren Sie auch zu Gast im September in der Bogenbinderhalle? Hier erklangen tolle Szenen weltbekannter Filmmusiken vor einem begeisterten Publikum.

Möchten Sie am **Sonnabend, dem 23. September 2023** diesen Ohren- und Augenschmaus wieder miterleben, sichern Sie sich und ihren Lieben bereits ab 01.12.2022 in der Stadtkasse Ronneburg oder online über www.v-ph.de einen Platz, vielleicht sogar als Weihnachtsgeschenk.

Plarre, Kultur



Aus dem Standesamt

■ Das Standesamt informiert

Anschrift: Stadtverwaltung Ronneburg
Standesamt
Markt 1–2, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602/53621
Fax: 036602/536100
E-Mail: stadt@ronneburg.de

■ Zuständigkeitsbereich:

Das Standesamt Ronneburg ist auch zuständig für Personenstandsangelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaften „Am Brahmatal“, Sitz Großenstein und „Wünschendorf/Elster“, Sitz Seelingstädt und Wünschendorf.

■ Sprechzeiten:

Termine nach telefonischer Absprache unter 036602 536-21 oder via Mail: standesamt@ronneburg.de an Dienstagen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie an Donnerstagen von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

■ Aufgabenbereiche

- Beurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen
- Beratung und Anmeldung zur Eheschließung (Auskunft über vorzulegende Unterlagen, bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung)
- Durchführung von Eheschließungen
- Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen, Einwilligungen oder Zustimmungen zur Namensführung auf Grund familienrechtlicher Vorschriften
- Vaterschaftsanerkennungen
- Fortführung der Personenstandsbücher (ab 1876)
- Ausstellung von Personenstandsurkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden früherer Jahre, die im Bereich des Standesamtes Ronneburg beurkundet wurden)

Ab dem Jahr 1876 befinden sich bei uns Personenstandsbücher vom Standesamt Ronneburg und den ehemaligen Standesämtern Brahmenau, Braunichswal-

de, Chursdorf, Endschütz, Großenstein, Gauern (später Linda), Korbußen, Kauern, Nauendorf, Paitzdorf, Pölzig, Rückersdorf (früher Haselbach), Rußdorf, Seelingstädt.

■ Eheschließung

Ehen werden an jedem Werktag und samstags nach Vereinbarung geschlossen.

Seit 2004 werden auf Wunsch Eheschließungen im Rittersaal des Schlosskomplexes durchgeführt.

■ Gebühren (Auszug)

Die wichtigsten Gebühren:

- | | |
|---|----------|
| – Prüfung der Ehefähigkeit für Deutsche | 50,00 € |
| – Prüfung der Ehefähigkeit, wenn ausländische Recht zu beachten ist | 100,00 € |
| – Durchführung der Eheschließung während der Öffnungszeit | 20,00 € |
| – Durchführung der Eheschließung außerhalb der Öffnungszeit | 70,00 € |
| – Durchführung der Eheschließung außerhalb der Öffnungszeit und außerhalb der Amtsräume (Rittersaal) | 150,00 € |
| – Durchführung der Eheschließung während der Öffnungszeit und außerhalb der Amtsräume (Rittersaal) | 80,00 € |
| – Eheschließung im Rittersaal (Saalmiete für eine Stunde) | 180,00 € |
| – Erteilung einer Personenstandsurkunde | 10,00 € |
| – Erteilung einer Auskunft aus Personenstandsbuch | 10,00 € |
| – Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung aufgrund familienrechtlicher Vorschriften | 25,00 € |

■ Zur Beachtung:

Anmeldungen für die Eheschließungen sind frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Termin möglich.

Zur besseren Planung des Hochzeitstages empfiehlt sich allerdings eine unverbindliche Voranfrage von 12 Monaten vor dem gewünschten Eheschließungsdatum.

Standesamt Ronneburg

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):

.....

Name und Anschrift:

.....

Tel-Nr./Email:

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077 oder 116 117

Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808
gilt für Thüringen.

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 18.11.2022** Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg, Telefon: 036602/ 92007
- **am 18.11.2022** Kreuz-Apotheke, Gutenbergstraße 12, Gera Telefon: 0365/ 24431
- **am 19.11.2022** Apotheke Lusan, Saalfelder Straße 16, Gera Telefon: 0365/737330
- **am 19.11.2022** Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera Telefon: 0365/ 4229882
- **am 20.11.2022** Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera, Telefon: 0365/ 34042
- **am 25.11.2022** Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1–3, Gera Telefon: 0365/ 26439
- **am 25.11.2022** Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida Telefon: 036603/ 62252
- **am 26.11.2022** Apotheke am Puschkinplatz, Schloßstraße 19, Gera Telefon: 0365/ 24906
- **am 26.11.2022** Macrobius-Apotheke, Poststraße 6, Wünschendorf Telefon: 036603/ 88212
- **am 27.11.2022** Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig Telefon: 036695/ 20787
- **am 27.11.2022** geravital-Apotheke, Wiesestraße 5, Gera Telefon: 0365/ 810035
- **am 02.12.2022** Neue Apotheke, Ernst-Toller-Straße 15, Gera Telefon: 0365/ 8323305
- **am 03.12.2022** Kronen-Apotheke, Schleizer Straße 35, Gera Telefon: 0365/ 737820
- **am 03.12.2022** Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein Telefon: 036602/ 512990
- **am 04.12.2022** Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera Telefon: 0365/ 77307071
- **am 09.12.2022** Rossplatz-Apotheke, Heinrichstraße 46, Gera Telefon: 0365/ 8003055
- **am 09.12.2022** Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf Telefon: 036604/ 81464
- **am 10.12.2022** Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Straße 27, Gera Telefon: 0365/ 737340
- **am 10.12.2022** Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz Telefon: 036605/ 208020
- **am 11.12.2022** Linden-Apotheke, Langenberger Straße 2, Gera Telefon: 0365/ 437530

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Dezember

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff, Bürgermeisterin

Vorstand, Seniorenbeirat

Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden.

Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Kindergartennachrichten

■ Rund um den Apfel

In der letzten Zeit drehte sich bei uns Krümelburgern alles um den Apfel. Unsere Eltern brachten für uns Kinder ganz viele Äpfel mit damit wir daraus, mit Christine und Heike, leckeren Apfelsaft selber herstellen konnten. Es war sehr interessant für uns zu sehen, wie aus der Apfelpresse unten der Saft herausfloss, nachdem wir die Äpfel selbst oben hineingesteckt hatten. Danach kosteten wir natürlich den frischgepressten Saft und tranken ihn anschließend als Schorle. Der Apfel beschäftigte uns weiter. Wir lernten das Fingerspiel „Willi Wingel“ und sprachen den Sprechvers vom Apfel immer wieder. Mit Farbe und verschiedenen Techniken gestalteten wir ihn auf Papier und wir formten ihn mit Knete. Auch das Lied „In einem kleinen Apfel“ kennen



wir nun schon sehr gut und einige Kinder können es mitsingen. Sogar ein Apfel-Memory haben wir gespielt und sortierten die Äpfel nach Farbe oder auch nach Größe. Das war ein spannender Monat für uns Kinder.

Ende Oktober verabschiedeten wir unsere Freundinnen Hermine und Lotte. Beide sind nun schon so groß, um in den Kindergarten zu gehen. Wir wünschen beiden eine spannende und schöne Zeit im „Luftikus“.

Seit Anfang November ist nun unsere neue Freundin Lia in der Gruppe „Kullerball“ und gewöhnt sich bei uns ein. Bald berichten wir euch wieder von unseren Erlebnissen....

*Eure „Krümelburger“
(Text und Bild D. Brünner)*



Kindergartennachrichten

■ Ein Ausflug nach Raitzhain

„Die Schildkröte hat Geburtstag“ von Elizabeth Shaw, ein beliebtes Kinderbuch brachte unseren Eddie auf die Idee, man könnte doch einmal eine echte Schildkröte besuchen. Alle Kinder fanden die Idee ganz toll. So organisierten wir uns einen Ausflug nach Raitzhain zu Familie Zender.



Dort gab es nicht nur eine Schildkröte, sondern viele große Schildkröten und noch mehr Babyschildkröten, die nicht größer als eine Kinderhand waren.

Natürlich hatten wir auch einen großen, grünen, saftigen Salatkopf mit ein paar Tropfen Tau auf den Blättern für die Schildkröten mitgebracht.

Gerne hätte jedes Kind so eine niedliche Schildkröte mit nach Hause genommen, aber das ging ja nicht. Dafür gab es von unserer lieben Petra, der Oma von Eddie eine Überraschung, nämlich für jedes Kind und uns Erzieherinnen eine kleine Spielzeugschildkröte als Andenken.

Wir alle bedanken uns ganz herzlich und bei Frau Zen-



der, die uns viel Interessantes über die Schildkröten erzählte.

Ein lieber Dank geht auch an die Eltern, die jedem Kind einen Picknickrucksack gepackt haben. Am Raitzhainer Teich beendeten wir unseren tollen Ausflug mit einem schönen und leckeren Picknick.

Die Regenbogenkids aus dem Luftikus

Text und Foto: Luisa und Conny

■ Wer klopft nachts an das Fenster ... poch, poch, poch, ich glaub das sind Gespenster...

... am 28.10.2022 hatten unsere zukünftigen Luftikus-Schulanfänger ihre Gespensternacht. Am Abend um 18.00 Uhr ging es los. Alle kleinen Gespenster, Geister, Skelette, Piraten und Fledermäuse trafen sich im gruselig geschmückten Turnraum. Dort begannen wir mit dem Gespenstertanz und lustig gruseligen Spielen. Es gab Pizza zu essen und das Highlight war ein echtes Lagerfeuer bei Petra im Garten.

Anschließend machten wir noch eine Nachtwanderung durch das dunkle Ronneburg. Zum Glück hatten alle eine Taschenlampe dabei. Unterwegs trafen wir noch zwei echte Gespenster, hui war das gruselig. Um 22.00 Uhr wurden alle Gespenster von ihren Eltern abgeholt.

Text und Foto: Kita Luftikus



Kindergartennachrichten

■ Danke für diese Guten Gaben

Erntedankfest. Ein Fest an den man dankbar und besonnen auf das schaut, was uns die Ernte erbracht hat. Wertschätzung für das, was uns Gott geschenkt hat, was er wachsen ließ. Dankbarkeit für genügend Nahrungsmittel, welches nicht selbstverständlich ist.



Mit diesen Gedanken gingen alle unsere Kinder vom Regenbogenland am 02.10.2022 in die Marienkirche

Ronneburg. In einer kleinen Andacht, die unser Kollege Herr Günther vorbereitet hatte, fassten die Kinder noch einmal zusammen, wie Früchte, Getreide und Obst wachsen kann. Was braucht man



dafür? Was muss man tun? Wie muss man es tun? Gemeinsam erarbeiteten die Kinder den Weg vom Samen zur Frucht. Mit einem Gebet und Erntedank-Liedern umrahmten wir unsere Dankbarkeit für all die Köstlichkeiten, die uns von Gott geschenkt werden. Die besondere Atmosphäre der Kirche spiegelte sich in den Kinderaugen wieder.

Ein wundervoller Tag, voll Dankbarkeit, Besonnenheit und Reichtum.

(Quelle: Kindergarten privat)

Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Ronneburg
Goethestraße 28 | 07580 Ronneburg
Telefon: 036602-22539, FAX 036602-50742
E-Mail: gs.ronneburg@schulen-greiz.de

■ Achtung – Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Liebe Eltern,

aufgrund einer Änderung der Thüringer Schulordnung erfolgte ab letztem Schuljahr die Anmeldung der Schulanfänger für das Jahr 2023 bereits im Mai 2022.

Nun möchten wir Sie in einem Elternabend über unsere Grundschule Ronneburg informieren. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Datum: Montag, 05. Dezember 2022

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Grundschule Ronneburg

Es wäre schön, wenn Sie die Teilnahme ermöglichen könnten.

Alle Kinder unseres Schuleinzugsbereiches (Ronneburg, Kauern, Lichtenberg, Raitzhain, Grobsdorf), die bis zum 01. August 2022 mindestens das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden in die Klasse 1 aufgenommen.

*Das Kollegium
 der Grundschule Ronneburg*



Schulnachrichten

■ Oktoberferien 2022

Leider sind die Ferien schon vorbei, zwei Wochen im Oktober vergehen immer wie im Flug.

In der ersten Woche haben wir beim Kegeln die Kugeln geschoben. Alle Kinder versuchten ihr Glück, möglichst viele Kegel von der Bahn zu kicken. Wir hatten viel Spaß und Freude daran.



Windiges Wetter hatten wir leider nicht. Deshalb konnten wir unsere Drachen nicht steigen lassen. Aber es wurden schöne Drachen gebastelt. Die große Wanderung ging dieses Jahr zur Grubenlampe. Das Wetter spielte mit und der Rundumblick war faszinierend.



Abschluss dieser Woche war die Ausstellung der Rassekaninchen. So süß... wir haben viel erklärt bekommen und streicheln durften wir sie auch.



In der zweiten Woche stand alles unter dem Motto: „Apfel.“

Begonnen wurde mit dem Basteln eines Apfelwindspiels. Außerdem mussten wir die Apfelsorten erkennen und durften dann die leckeren Früchte verkosten. Natürlich haben wir mit den Äpfeln ein Kompott hergestellt und Kuchen für das Vesper gebacken.

Wir gestalteten ein Apfelpuzzle und mit dem Druck von Zieräpfeln wurde ein Obstsäckchen hergestellt. So viele tolle Sachen kann man mit Äpfeln machen.

Text und Fotos: Ferienkinder der GS Ronneburg

Schulnachrichten

■ Schulfest des Osterlandgymnasiums mit riesiger Resonanz, die alle Erwartungen weit übertraf

Das diesjährige Schulfest, welches erstmalig nicht am Schuljahresende, sondern im September lag, lockte viele Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Großeltern, ehemalige Schüler und Lehrer ans Osterlandgymnasium in die Dehmelstraße 19.

Ziel des Schulfestes ist es, allen Beteiligten und Gästen die Möglichkeit zu geben, den Schulalltag abfallen zu lassen und die Schule von einer neuen Seite kennen zu lernen. Ganz besonders wichtig ist es für die Schülerinnen und Schüler, sich selbst aktiv an der organisatorischen und kulturellen Ausgestaltung dieses ersten großen Höhepunktes im neuen Schuljahr zu beteiligen.

Für die neuen 5. Klassen und deren Eltern stellte dieses Fest noch einmal einen herzlichen Empfang dar. Bedingt durch die Pandemie gab es vorher für sie keine Möglichkeit, die Schule zu besichtigen und in den Alltag zu schnuppern. Alternativ konnte man die Schule also nur aus dem virtuellen Rundgang über die Homepage bzw. den Schulblog erforschen.

In Vorbereitung auf dieses Schulfest hatte sich jede Klasse einen Eigenbeitrag überlegt. Dabei ging es sowohl um die Absicherung der Versorgung durch Speisen und Getränke als auch um die kulturelle Ausgestaltung des Rahmenprogramms, welches in der Aula aufgeführt wurde. Die vielen Besucher überraschten reichhaltige kulinarische Angebote wie Crepes, diverse Kuchenarten, Waffeln, Sandwiches, Pommes, Zuckerrübe sowie die Thüringer Rostbratwürste. Eine Cocktailbar (natürlich alkoholfrei!) und die Ausgabe anderer Getränke rundeten die kulinarische Versorgung ab.

Bereits um 13:15 Uhr begann das Schulfest mit einem Fußballturnier der 7. und 8. Klassen.

Das Programm in der Aula war so reichhaltig, dass es in zwei Blöcken durchgeführt wurde. So bekam zunächst die Klasse 6c die Möglichkeit ihren im Unterricht erarbeiteten Märchenmix aufzuführen. Es folgte die Klasse 6b, die mit ihren Liedern zum Mitsingen und-klapschen einlud. Es folgten ein Klavierstück sowie zwei Tanzcho-

reografien als Ergebnis der Projekttag mit der Tanzschule Schulze und aus der Tanz-AG.

Das Aulaprogramm wurde abgerundet durch Instrumentalbeiträge am Keyboard und am Schlagzeug sowie durch weitere wunderschöne romantische Gesangseinlagen.

Ein besonderes Highlight stellte natürlich die Tombola dar. Der Hauptpreis, ein Rundflug für 3 Personen über Gera, ging an einen Schüler.

Rückblickend auf diesen tollen Tag, der natürlich bei bestem Wetter – so wie es eine Geographiekollegin vorausgesagt hatte – stattfand, wurden erfreulicherweise unerwartet viele Besucher begrüßt. Diese hohe Besucherzahl, die auch ehemalige Schüler, Großeltern und Verwandte mit einschloss, liegt sicherlich daran, dass einfach das Bedürfnis, sich nach Corona endlich einmal wieder in der Schule wiederzusehen; Kontakte zu knüpfen, doch sehr groß war. Aber auch die umfangreiche Werbung in den Netzwerken trug dazu bei.

Der Vorsitzende des Fördervereins der Schule, Olaf Senf, konnte mit der Einnahme vom ca. 2400 € ein fantastisches Resümee ziehen. Ermöglicht wurde dieses durch viele Sponsoren und Spenden. Damit kann auch künftig das Schulleben am OLGy, wie es die Insider liebevoll nennen, finanziell ausgestaltet und unterstützt werden.

Schulleiter, Olaf Küchler, und Fördervereinsvorsitzender danken allen Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Kollegen, natürlich auch allen Eltern, Sponsoren und Gästen für Ihr Engagement bei der Vorbereitung sowie die aktive Beteiligung am diesem fantastischen Event und verbinden damit natürlich auch die Hoffnung, dass es auch künftig an dieser Schule neben dem Unterricht viele wundervolle Höhepunkte gibt und viele neue Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Greiz und der Stadt Gera sich für das OLGy im Grünen entscheiden.

Text und Foto: Elke Kolodzy



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG



mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain mit Stolzenberg

■ Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 20. November 2022 – Ewigkeitssonntag

10:15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in der Marienkirche zu Ronneburg

Mittwoch, 23. November 2022

15:00 Uhr Kurrende in der GS Ronneburg

17:00 Uhr Orgelndacht in der Marienkirche zu Ronneburg

Sonntag, 27. November 2022 – 1. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche zu Kauern

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche zu Ronneburg

Dienstag, 29. November 2022

14:00 Uhr Seniorenkreis im Christophorushaus Zeitzer Straße 3 in Ronneburg

Mittwoch, 30. November 2022

15:00 Uhr Christenlehre in der GS Ronneburg

Sonntag, 04. Dezember 2022 – 2. Advent

10:15 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Bogenbinderhalle in Ronneburg

Mittwoch, 07. Dezember 2022

15:00 Uhr Kurrende in der GS Ronneburg

17:00 Uhr Gemeindesingen in der Marienkirche zu Ronneburg

Donnerstag, 08. Dezember 2022

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“ in Ronneburg

Sonntag, 11. Dezember 2022 – 3. Advent

15:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Regenbogenland in der Marienkirche zu Ronneburg

Mittwoch, 14. Dezember 2022

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“ in Ronneburg

15:00 Uhr Christenlehre in der GS Ronneburg

17:00 Uhr Klavierandacht in der Marienkirche zu Ronneburg

Samstag, 17. Dezember 2022

17:00 Uhr Adventskonzert in der Marienkirche zu Ronneburg



Kirchennachrichten



HERZLICHE EINLADUNG
ZUR CHRISTVESPER AM 24. DEZEMBER 2022
UM 17:00
IN DER RONNEBURGER MARIENKIRCHE MIT DEN
RONNEBURGER TURMBLÄSERN

Weihnachtskonzert
 Samstag, 17. Dezember 2022 um 17.00 Uhr
Marienkirche Ronneburg
 CHOR- ORGEL- UND BLÄSERMUSIK ZUR ADVENTS- UND
 WEIHNACHTSZEIT



Mitwirkende
 Thilo Frank an der Ladegastorgel
 Ronneburger Turmbläser
 Schola der Ronneburger Turmbläser
 Leitung: Thomas Kuttig

Eintritt: 12 € / erm. 8 € und Familienkarte 25 €
 an der Abendkasse

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 20.11.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 23.11.	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 27.11.	09:00	Hl. Messe (1. Advent)
Mittwoch, 30.11.	09:00	Hl. Messe
	10:00	Seniorenvormittag
Sonntag, 04.12.	09:00	Hl. Messe (2. Advent)
Mittwoch, 07.12.	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 11.12.	09:00	Hl. Messe (3. Advent)
Mittwoch, 14.12.	09:00	Hl. Messe

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/ 53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: ronneburg@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 8,40 € abonniert werden. Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.

Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

■ **nächster Redaktionstermin:** 5. Dezember 2022
 ■ **nächster Erscheinungstermin:** 15. Dezember 2022

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudenschach**, Markt 48, 07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**
Markt 44, 07580 Ronneburg
- **Zigarrenhaus W. Franz**
Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze**
Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg

Ronneburger Notizen

26. Spinnerei-Treffen

Am Donnerstag, den 06. Oktober 2022, haben wir unser Spinnerei-Treffen wieder durchgeführt. Alle hatten sich schon wieder darauf gefreut. Bei Kaffee, Kuchen, einem Gläschen Wein wurde sich angeregt unterhalten. Denn jeder hatte viel zu erzählen über das vergangene Jahr. Es wurde gesungen und getanzt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Wolf. Wenn Alle gesund bleiben und nichts dazwischen kommt, treffen wir uns im nächsten Jahr wieder. Denn es ist noch ein guter Zusammenhalt zwischen uns.



Dem ganzen Team vom Hotel Gambrinus für die gute und freundliche Bewirtung ein großes Dankeschön. Auch Herrn Wolf Danke für die Musik.

Text und Foto: Inge Dummer

Vereine und Verbände

■ HSV-Kids haben im 3er-Meisterschafts-Turnier die Nase vorn



Die jüngsten Ronneburger Handballer hatten am Samstag, den 05. November ein weiteres Meisterschaftsturnier der Jugend E zu bestreiten.

In eigener Halle traf man in einer Doppelrunde auf die JSG Altenburger Land und den SV Blau-Weiss Auma. Gleich im ersten Turnierspiel trafen die HSV-Kids auf den vermeintlichen Favoriten, die JSG Altenburger Land. Gegen die körperlich überlegenen Altenburger fanden die Ronneburger nicht zu ihrem Spiel, obwohl es nach 7 Minuten 3:3 stand. Auf HSV-Seite ließ allerdings die Deckungsarbeit zu wünschen übrig und man produzierte viele Abspielfehler. Lediglich Keeper Chris Kortüm wusste zu überzeugen. Aber auch er konnte nicht verhindern, dass Ronneburg nach 10 Minuten mit 3:6 hinten lag. Altenburg profitierte von den Fehlern des HSV-Teams und gewann am Ende verdient mit 7:5. Die Altenburger konnten auch das Spiel gegen den SV B/W Auma gewinnen. Sie führten schnell mit 3:0 und Minuten später mit 6:3. Die Fehlerquote bei Auma war einfach zu hoch, so dass Altenburg zu einfachen Toren kam. Obwohl es in den letzten Minuten nochmals spannend wurde, gewann Altenburg mit 6:5.

Im nächsten Spiel fanden die Ronneburger gegen Auma besser ins Spiel und konnten sich steigern. Die Deckungsarbeit mit einem erneut guten Keeper und schnelle Angriffe des HSV dominierten das Spiel. Nach 5 Minuten führte Ronneburg mit 2:1 und nach 8 Minuten mit 4:1 und 4:2. Beide Aumaer Treffer fielen durch Flüchtigkeitsfehler auf HSV-Seite. Am Ende konnte Ronneburg über einen 6:2-Sieg jubeln. Doch dieser war schnell abgehakt, denn man musste noch einmal gegen Altenburg ran. Eine berechtigte Frage, bekommen die Ronneburger die körperlich überlegenen Altenburger diesmal besser in den Griff? Es wurde ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Altenburg vorlegte und Ronneburg im Gegenzug nachlegte (3:3). In dieser Phase scheiterten die HSV-Kids des öfteren am Altenburger Keeper, allerdings stand dem in der Folgezeit auch der HSV-Keeper nicht nach. 9. Spielminute ging Ronneburg erstmals in Führung (4:3), doch die Altenburger hielten dagegen (5:5). In den letzten Minuten neigte sich die Waage spielerisch, doch vor allem in Sachen Kampfgeist, zu Gunsten der Ronneburg.

Trotz eines verworfenen 7-Meters kurz vor Ultimo stand am Ende ein verdienter 8:5 HSV-Sieg zu Buche. Danach gewann Altenburg gegen chancenlose Aumaer mit 9:3. Im letzten Turnierspiel musste Ronneburg noch einmal gegen Auma ran und konnte trotz einiger Flüchtigkeitsfehler einen verdienten HSV-Sieg einfahren. Nach 5 Minuten stand es 3:0 und nach 10 Minuten 6:1. Erst als bei den HSV-Kids die Kräfte etwas nachließen und man einen Gang zurückschaltete, kam Auma noch zu einigen



Treffern. Unter dem Jubel der Eltern und Fans gewann der HSV mit 9:6. Was folgt, war Freude pur bei den jüngsten Ronneburger Handballern.

Nur auf das 3er-Turnier bezogen belegte Ronneburg mit 6:2 Punkten und 28:20 Toren Platz 1 vor Altenburg (6:2 Pkt./27:21 Tore) und Auma (0:6 Pkt./16:30 Tore).

Die besten Werfer ihrer Teams waren Lennox Krell (Nr.2) vom HSV Ronneburg mit 12 Toren, Karl Emmerlich (N.9) von JSG Altenburger Land mit 10 Toren und Johann Taft (Nr.14) vom SV B/W Auma mit 10 Toren.

Ronneburg spielte mit Chris Kortüm, Max Kühne – Lennox Krell (12), Adrian Mock (4), Leon Allerdynks, Max Herzog (9), Eliah Senff (2), Jamie Veit (1), Benjamin Rusche, Fin-Luca Neumann, Milla Thomas, Maja Meyer, Dominik Schott, Janette Hein

Einig waren sich alle Beteiligten, es war ein tolles und gut organisiertes Handball-Turnier im Ronneburger „Hexenkessel“. Der Dank gilt allen Spielern ebenso, wie den Organisatoren.

Ein besonderes Dankeschön gilt den fleißigen Muttis, die kurzfristig die gute Versorgung gesichert haben. Jetzt heißt es weiter fleißig trainieren, denn es warten die nächsten Turniere auf die Kids.

Am 19. November spielt man in Greiz-Pohlitz gegen die TSG Concordia Reudnitz und gegen HSG Oppurg/Krölpä. Im Ronneburger „Hexenkessel“ heißen am 04. Dezember die Gegner Post SV Gera und HSG Saalfeld/Könitz.

Vereine und Verbände



fleißige Helfer – das Kampfgericht



fleißige Helfer – Muttis sichern die Versorgung

■ Spiele und Ergebnisse:

HSV Ronneburg – JSG Altenburger Land	5:7
JSG Altenburger Land – SV B/W Auma	6:5
SV B/W Auma – HSV Ronneburg	2:6
JSV Altenburger Land – HSV Ronneburg	5:8
SV B/W Auma – JSG Altenburger Land	3:9
HSV Ronneburg – SV B/W Auma	9:6

■ Abschluss-Tabelle (3er-Turnier)

1. HSV Ronneburg	6:2 Pkt.	28:20 Tore/+8
2. JSG Altenburger Land	6:2 Pkt.	27:21 Tore/+6
3. SV Blau-Weiss Auma	0:8 Pkt.	16:30 Tore/-14

Text und Fotos: Jürgen Bäumler, HSV Ronneburg

■ 31. Handball-Fan-Turnier des HSV Ronneburg für Freizeitmannschaften



Hallo liebe Sportfreunde, Fans und Freunde des Handballsportes,

wie bereits in der Oktoberausgabe unseres „Ronneburger Anzeigers“ angekündigt, möchten wir Euch noch genauere Angaben zum Fan-Turnier mitteilen.

Es findet statt

Freitag, 02.12.2022, ab 20:00 bis 23:30 Uhr Gruppenspiele (12)

Samstag, 03.12.2022 ab 10:00 bis 13:00 Uhr Überkreuz-, Platzierungs- und Finalspiel (6) in der Ronneburger Sporthalle statt.

Die erforderlichen Ausschreibungen und Bedingungen wurden allen Interessenten zugänglich gemacht. Die Spielzeit wird 1 x 15 Minuten betragen.

Nach Meldeschluss haben nachfolgende Fans und Freizeitmannschaften ihre Teilnahme zugesagt:

- „Clan der Haldenländer“ | Red Supporters
- Dynamo Moskau“ | „Team der Ehemaligen Zwickau“
- „De’ Holzgeschnitzten“ | „Hartsuff Hornets“
- „Edeltechniker“

Als achte Mannschaft wird die Mannschaft Firma Sirch oder „Bears and Friends“ am Turnier teilnehmen. Die Entscheidung stand bei Redaktionsschluss noch aus.

Die Auslosung der Platzziffer sowie der zwei Gruppen und somit der Spielpaarungen erfolgt am Freitag, unmittelbar vor Turnierbeginn im Beisein aller Mannschaftsverantwortlichen.

Die Siegerehrung findet nach zwei Tagen und 18 Spielen unmittelbar nach dem Turnier statt. Die Pokale werden zum 31. Fan-Turnier 2022 erneut gestiftet (gesponsert) durch „Sport und Freizeit BEIER“ Ronneburg in Persona von Rainer Firlus. DANKE.

Nach 2019 und zwei Jahren „Corona bedingter Pause“ wird zum 31. eine gute Beteiligung und ein tolles Handball-Fan-Turnier erwartet.

Von den Verantwortlichen war des weiteren zu erfahren, dass die Versorgung für alle Fans, Beteiligten und Besucher an beiden Tagen gesichert ist.

Zum Abschluss Handball – Thüringenliga Live HSV Ronneburg I – SV B/W Goldbach/Hochheim Samstag, 03.12.2022, 19:00 Uhr, Thüringenliga Männer



Vereine und Verbände

■ 20. Pyramidenfest

Natürlich ist es eine Freude, dass endlich unser 20. Pyramidenfest stattfinden kann!

Die Weihnachtspyramide – sie gehört wie der Weihnachtsbaum, der Nussknacker, Lebkuchen, Stollen und andere Leckereien zu unserem Weihnachtsfest. Deutschlands schönste Weihnachtspyramide steht in Ronneburg, das ist urkundlich bestätigt. Auch der Weihnachtsmann ist da, das Schneemannpostamt ist wieder geöffnet. Bastelei mit Kindern und vieles mehr. Natürlich wird der Schneemann auch vorlesen in seiner stillen Ecke. Für ein schönes Programm an allen vier Tagen sorgt Ilona Ziegler. Die Händler sind uns treu geblieben. Auch alle Unterstützer wie die Stadtverwaltung und die Vereine DLRG und Feuerwehr sind dabei. Gemeinsam sind wir stark.

Der Weihnachtsmarkt hat geöffnet:

Donnerstag, 01.12.2022

- 10:00 Uhr Tannenbaumschmücken durch die beide Kindergärten
 16:30 Uhr Lampionumzug
 Treffpunkt: Breitscheidplatz
 Umzug zur Bogenbinderhalle
 17:00 Uhr Pyramide anschieben – anschließend Musikschule Fröhlich/Lübog

Freitag, 02.12.2022

- Moderation Jürgen Bäumler alle drei Tage
 14:00 Uhr Eröffnung
 15:00 Uhr KITA Regenbogen
 16:00 Uhr KITA Luftikus

Samstag, 03.12.2022

- 11:00 Uhr DIXIE-MIX-ALT-STARS
 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich
 Akkordeonspieler Herr Görlitz

Sonntag, 04.12.2022

- 10:15 Uhr Adventsandacht
 13:30 Uhr Musikalisches Weihnachtsprogramm
 14:00 Uhr Christina, Kinderprogramm für alle
 14:30 Uhr Firlefanz mit Peter Pan – Kinderprogramm
 16:00 Uhr Schautanzen ASC

20. Pyramidenfest
Der besondere Weihnachtsmarkt

Musik & Unterhaltung
 Donnerstag, 1.12.
 16.30 Uhr
Lampionumzug
 zur Bogenbinderhalle
 17.00 Uhr
Pyramide Anchieben

Markt-treiben
Essen & Trinken
Schneemann-Postamt

DEUTSCHLANDS Schönste Weihnachtspyramide

Freitag	Samstag	Sonntag
2.12. 14 – 18 Uhr	3.12. 10 – 19 Uhr	4.12. 10 – 18 Uhr

Eintritt frei! | Eintritt frei!

BOGENBINDERHALLE RONNEBURG

Vereine und Verbände

■ Vive la France

Nach dem pandemiebedingten dreijährigen Stillstand der gegenseitigen Besuche unserer Städtepartnerschaft Hauteville und Ronneburg konnten wir endlich im August zum Stadtfest wieder eine Delegation empfangen. Die Freude war groß, die Vereinsmitglieder sowie Vertreter des Stadtrates zu begrüßen und mit ihnen gemeinsame Stunden zu erleben. Damit wir auch wieder einmal die französische Luft schnuppern konnten, starteten wir vom 20. bis 23. Oktober einen Besuch nach Hauteville.

Besonderes Interesse galt der Ausstellung Ronneburg in der Zeit des Uranbergbaus sowie der Rekultivierung der Landschaft. Viele Materialien zu diesem Thema wurden von unserem Verein zusammengetragen, in ein großes Paket geschnürt und nach Frankreich gesendet.

Die Repräsentation und der Film zu unserer Geschichte machte uns sprachlos, mit welchem Blick unsere französischen Freunde ihre Partnerstadt betrachten. Im kommenden Jahr soll diese auch in Ronneburg zu sehen sein. Die Tage vergingen schnell und mit neuen Eindrücken, Besuchen einer



riesigen Grotte, dem Schauspiel einer Laiengruppe „In 80 Tagen um die Welt“ und einer Schiffsfahrt auf dem Lac du Bourget sowie mit interessanten Gesprächen ging es wieder nach Ronneburg zurück. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, an unsere Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, die uns mit Ihrem perfekten Französisch immer zur Seite stand, den Fahrern der Busse und allen Beteiligten, die für eine bleibende Erinnerung gesorgt haben.

*A Bientot in Ronneburg!
Der Verein Städtepartnerschaft
Hauteville-Ronneburg
(Text und Bilder)*

Vereine und Verbände

■ Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Weimar e. V. informiert

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes Ortsverein Weimar bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 1. Dienstag im Monat eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera an.

Anschließend trifft sich die Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte Gera und Umgebung.

Wir bitten um vorheriger Anmeldung, vielen Dank!

Seit 17 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen dazu beim DSB OV Weimar e. V. unter der Telefonnummer: 03643/42 21 55 oder per E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de.



Beratungsgespräch 2022

DSB Ortsverein Weimar e. V., Lutz Krause

Aus der Region

■ Einladung

Das Café „Zur eisernen Bank“ in Posterstein und die Löbichauer Ortschronistin Dorit Bieber laden gemeinsam zu einer Buchvorstellung mit anschließender Möglichkeit zu einem stilechten Abendessen ein. Am **Freitag, dem 16. Dezember 2022, um 17:00 Uhr im Café „Zur eisernen Bank“ in Posterstein, Burgberg 5** stellt Frau Bieber ihr neues Buch **„Dorothea von Kurland und die Ihren – eine Geschichte des Schlosses Löbichau, seiner Bewohner und seines Umfeldes“** vor.

Vor 200 Jahren starb in Löbichau die Herzogin Dorothea von Kurland. Ihr Ruf führte so manchen Herrscher, Geisteswissenschaftler, Dichter und Künstler nach Löbichau. Die spätere Geschichtsschreibung sprach von einem Musenhof – ein Begriff, der sich als unzutreffend erwies. Was es damit auf sich hat, erzählt die heutige Ortschronistin von Löbichau. Spannende neue Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf das Leben einer Herzogin im Dorf und verweisen dabei manche tradierte Anekdote ins Reich der Legenden.

Reservierungen unter 034496 163911 werden empfohlen.

Dorit Bieber

Aus der Region

■ Freiwillige für praktische Naturschutzpflege im Landkreis gesucht

Bundesfreiwilligendienstler – kurz Bufdis – kümmern sich im Landkreis Greiz um die Pflege und Instandhaltung von unter Naturschutz stehenden Flächen. Rund 100 Schutzgebiete hat der Landkreis. Das Quellmoorgebiet Kleinbocka oder der Schafteich in Greiz-Untergrochlitz sind nur zwei von vielen Einsatzorten der Freiwilligen überall im Landkreis. Sie mähen Wiesen, verschneiden Hecken, schneiden Kopfweiden, bauen und installieren Nistkästen usw.

Carsten Söldner ist ihr Vorarbeiter und begeistert von seiner aktuellen Truppe. „Die arbeiten super“, lobt er und fügt an, dass er mit allen bislang beschäftigten Freiwilligendienstlern nur gute Erfahrungen gemacht habe. „Manche meinen anfangs, mit Naturschutz nichts am Hut zu haben. Doch sind sie dann hier, finden sie schnell Spaß an der Arbeit und knien sich richtig rein.“ Bis zu acht Bufdis kann die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Greiz beschäftigen, denn Arbeit gibt es genug. Die Einsatzdauer variiert zwischen einem halben und einem Jahr. Für einen Bundesfreiwilligendienst kann sich im Übrigen jeder melden, der volljährig ist und sich rüstig genug fühlt, für ein Taschengeld Nützliches zu tun, statt zu Hause Däumchen zu drehen. Allerdings habe man in der Vergangenheit vor allem mit den Bufdis jenseits der 30 die besten Erfahrungen gemacht, und altersmäßig sind da nach oben keine Grenzen gesetzt. Auch ALG-II-Empfänger (Hartz IV) haben hier die Möglichkeit, ihr Budget um bis zu 250 Euro aufzubessern. Pflicht für alle Bufdis ist der Besuch von Seminaren. Im Landkreis Greiz sind die thematisch an den Einsatzbe-



reich der Freiwilligen angelehnt und finden auch vor Ort statt. So sind zum Beispiel ein Motorsägenlehrgang oder eine Unterweisung im Obstbaumschnitt Seminartemen.

Bei den zu leistenden Wochenstunden sei man flexibel, erläutert Carsten Söldner, allerdings habe ein einzelner Arbeitstag acht Stunden, „und der beginnt für uns 7 Uhr.“

Wer Lust hat, für den Naturschutz aktiv zu werden und selbst noch was dazu zu lernen, der kann sich bei Carsten Söldner im Bufdi-Stützpunkt in Greiz in der Irchwitzter Straße 5 melden, einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren und dann entscheiden, ob er sich auf das Abenteuer Bufdi einlassen will.

Aktuelle Helfer beim Einsatz am Schafteich in Greiz-Untergrochlitz (Foto: LRA, Kontakt: 0162-232 72 74)

Aus der Region

■ Der Fischotter in Thüringen

Projekt „Fischotter-Modellregion Weiße Elster“

Der Fischotter erobert seit ca. 20 Jahren seine angestammten Lebensräume in Thüringen zurück. Mittlerweile kommt der Wassermarder an allen größeren Flüssen des Freistaates wieder vor, unter anderem auch an der Weißen Elster. Hier mehren sich seit einigen Monaten die Hinweise darauf, dass Fische aus Teichen durch das Tier erbeutet werden. Die Nahrungswahl des Otters kann so immer wieder zu Konflikten führen.

Mit einem umfassenden, interdisziplinären Projekt unter Federführung der Natura2000-Station Osterland sollen daher modellhaft am Beispiel der Weißen Elster und ihrer einmündenden Nebengewässer im Großraum Gera wichtige Daten erfasst und ein Dialog mit den Fischereiausübenden begonnen werden. Dabei wird mit genetischen Methoden die Zahl der ansässigen Fischotter ermittelt, mit Wildkameras das Raumnutzungsmuster erfasst und anhand von Otterkot die Nahrung der Tiere untersucht. Gleichzeitig werden betroffene Teichwirte befragt und beraten, Daten zur Fischfauna des Gebietes ermittelt und Versuche zur Einzäunung von Teichen unternommen. Im Ergebnis können Empfehlungen für einen möglichst auf ganz Thüringen übertragbaren Konfliktmanagementplan gegeben werden.

Das Projekt ist vorerst auf ein Jahr ausgelegt. Das vom Freistaat Thüringen geförderte Projekt wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert. Weitere Informationen wie einen Fischottersteckbrief und einen Meldebogen für Sichtungen und vermutete Schäden, finden Sie unter: www.natura2000-osterland.de.



Foto: Silvio Heidler

Lars Pusewey
Natura 2000-Station „Osterland“

Historisches

■ Ronneburg im Ausnahmezustand

Was geschah vom 21. bis 23. Januar 1843 in unserer Stadt, was alle Menschen in Stadt und Land in Aufruhr versetzte?

Im Ronneburger Anzeiger Nr.13, vom 23. Januar 1913, konnten die Leser dazu folgende Nachricht lesen:

Ronneburg. Vor 70 Jahren, vom 21. bis 23. Jan., herrschte reges Leben und Treiben in Ronneburg. Zu der großen Treibjagd, die der damalige Herzog Joseph zu Ehren des Bräutigams seiner Tochter Marie, die sich mit dem erblindeten Kronprinzen von Hannover verlobt hatte, waren umfangreiche Festlichkeiten veranstaltet. Außer den altenburgischen Herrschaften logierten am Bade und in Bürgerhäusern wie Hotels der König Ernst August nebst dem Bräutigam der Prinzessin Marie, Kronprinz Georg von Hannover, der König und Kronprinz von Sachsen, die Herzöge von Gloucester und Cumberland, Prinz Albert von Schwarzburg-Rudolstadt, der Großherzog von Weimar und noch andere Fürstlichkeiten und Prinzen. Es waren herrliche Wintertage, die Jagdbeute war bedeutend, die Treiberschar zahlreich von Stadt und Land und wurde gut bezahlt, die höchsten Forst- und Staatsbeamten nahmen ebenfalls an der Jagd teil wie gleichfalls höhere hannoverische Offiziere, die in ihren schmuken Uniformen Aufsehen erregten. Die altenburgische Militärkapelle und die Hofkapelle spielten abends Ballmusik am Bade und Schützenhause, die Stadt war illuminiert, viele Landbewohner und Geraer waren anwesend; die Kälte war

Ronneburg war wegen der Heilquellen und seiner Umgebung auch ein Anziehungspunkt für Besuche von Persönlichkeiten.

Einige der Persönlichkeiten, welche in diesem Zeitungsbericht genannt wurden, möchte ich hier vorstellen:

■ **Herzog Joseph Georg Friedrich Ernst Karl von Sachsen-Altenburg** war von 1834 bis 1848 Herzog von Sachsen-Altenburg.

Geboren: 27. August 1789 in Hildburghausen

Verstorben: 25. November 1868 in Altenburg

Nach seiner Abdankung lebte er auf Schloss „Zur Fröhlichen

Wiederkunft“ in Wolfersdorf, wo auch heute noch die Begräbnisstätte zu besichtigen ist.

Seine Tochter war Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg.

Eine Enkeltochter war die russische Großfürstin Olga Konstantinowa Romanowa.



Historisches

■ Prinzessin Marie von Sachsen-Altenburg

Geboren: 14. April 1818 in Hildburghausen

Verstorben: 9. Januar 1907 in Gmunden (Österreich)

Die Verlobung mit dem Kronprinz Georg V. von Hannover war Anlass für die Treibjagd in Ronneburg.

Durch die spätere Heirat wurde sie Königin von Hannover. Ihr Schwiegervater war König Ernst August von Hannover.



■ König Ernst August I. von Hannover



Geboren: 5. Juni 1771 in Buckingham House (London)

Verstorben: 18. November 1851 in Hannover

Er war der fünfte Sohn und das achte Kind des Königs von Großbritannien und Irland und der Königin Sophie Charlotte. Er war der Vater von Kronprinz Georg V. von Hannover.

■ Prinz Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August

Geboren: 27. Mai 1819 in Berlin

Verstorben: 12. Juni 1878 in Paris

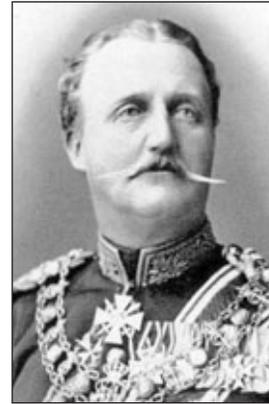
Bereits in jungen Jahren war Georg erblindet.

Er war von 1819 bis 1851 Kronprinz von Hannover. Nach dem Tod seines Vaters König Ernst August I. wurde er 1851 König von Hannover.

Am 18. Februar 1843 heiratete er Prinzessin Marie von Sachsen Altenburg.



■ Prinz Albert von Schwarzburg-Rudolstadt



Geboren: 30. April 1798 in Rudolstadt

Verstorben: 26. November 1869 in Rudolstadt

Er war von 1867 bis 1869 Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt und entstammte dem Haus Schwarzburg.

Seine Frau war die Nichte von König Friedrich Wilhelm III.

■ Carl Alexander Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach

Geboren: 24. Juni 1818 in Weimar

Verstorben: 5. Januar 1901 in Weimar

Er war der Sohn von Großherzog Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und der Zarentochter Maria Pawlowna.



■ Friedrich August II. König von Sachsen



Geboren: 18. Mai 1797 in Weißensee

Verstorben: 9. August 1854 in Brennbiel (Tirol)

Er war von 1836 bis zu seinem Tode 1854 dritter König von Sachsen.

■ Kronprinz Johann von Sachsen

Geboren: 12. Dezember 1801 in Dresden

Verstorben: 29. Oktober 1873 in Pillnitz

Er regierte nach dem Tod seines Bruders Friedrich August II. ab 1854 als König Johann das Königreich Sachsen.



Es ist immer interessant, in der Vergangenheit unserer Stadt zu forschen. Neben vielen Allgemeinen, stößt man oft auf bisher unbekannte Geschichten von Ronneburg. Wenn man die aufgeführten Namen liest, kann man mit Recht sagen, es war ein wirklich königlicher Besuch in unserer Stadt.

Quellennachweis: wikipedia. org, Ronneburger Anzeiger

Klaus Kammel, Stadtchronist